RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Erste Ausgabe

68

Wien, am 5. März 1934

Zunahme der Wiener Wohnbevölkerung.

Nach den von der Polizeidirektion verfassten Auszählungen aus den Meldungen im Jahre 1933 haben in diesem Jahre 155.587 Personen ihren Wohnsitz nach Wien und 122.443 Personen ihren Wohnsitz aus Wien verlegt. Von den zugewanderten Personen waren 82.244 Frauen und 73.343 Männer, von den Ausgewanderten 65.924 Frauen und 56.519 Männer. Die Wiener Wohnbevölkerung hat also durch diese Wanderungsbewegung eine Zunahme um 33.144 Einwohner, und zar um 16.824 Männer und 16.320 Frauen. Die Zuwanderung erfolgte, wie die Magistrats-Abteilung für Statistik mitteilt, zum überwiegenden Teile aus dem Inland.

Wie in den letzten Jahren festgestellt werden konnte, sind sowohl Zuwanderung wie Abwanderung im Abnehmen begriffen. Im Jahre 1931 wanderten nach Wien 164.554 Personen zu und 130.332 Personen aus Wien aus; im Jahre 1932 betrug die Zahl der Zugewanderten 157.636 und die Zahl der Abgewanderten 127.191. Der Zuwachs betrug im Jahre 1931 34.222 Einwohner und im Jahre 1932 30.445 Einwohner.

Die monatliche Verteilung der Wanderungsbewegung ist die gleiche, wie sie in den Vorjahren zu beobachten war. Im Vorjahre ergab sich ein Wanderungsverlust bloss in den Monaten Juni und Juli, während alle übrigen Monate Wanderungsgewinne brachten, insbesondere die Monate September und Oktober.

.-.-.-